

per Fax an: 05 11 / 3 50 55 95

An die
Akademie für Sozialmedizin
Hannover e.V.
Fenskeweg 2

30165 Hannover

Veranstaltungsort

Crowne Plaza Hannover Schweizerhof, Hinüberstraße 6,
30175 Hannover
Tel.: 05 11 / 34 95-0

Anreise

Ab Hauptbahnhof Hannover zu Fuß *Richtung Raschplatz* und rechts in die *Rundestraße*. Der Rundestraße folgen und geradeaus in die *Augustenstraße*. Links in den *Volgersweg* einbiegen und danach rechts in die *Hinüberstraße*. Weitere Informationen zur Anreise finden Sie im Internet unter www.akademie-sozialmedizin.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich oder online unter www.akademie-sozialmedizin.de bis zum 17.09.2007 bei der Akademie für Sozialmedizin Hannover e.V. an. Die Anmeldung erfolgt unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen und ist verbindlich! Es werden keine Anmeldebestätigungen versendet. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vorher erstatten wir die Teilnahmegebühr abzügl. 10 Euro Verwaltungskosten. Danach erfolgt keine Rücküberweisung mehr.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro (ermäßigt 20 Euro) inkl. Mittagimbiss.
Bitte überweisen Sie den Betrag mit Angabe des Teilnehmersnamens und des Stichwortes „24.09.07“ auf das Konto der Akademie für Sozialmedizin Hannover e.V., Nord/LB, Kto.-Nr. 101 030 815, BLZ 250 500 00.

Organisation

Akademie für Sozialmedizin Hannover e.V.
Sabine Hillmann, B.Sc., MPH
Fenskeweg 2, 30165 Hannover
Tel.: 05 11/38 81 18 98, Fax: 05 11/3 50 55 95
E-Mail: info@akademie-sozialmedizin.de
Internet: www.akademie-sozialmedizin.de

Die Veranstaltung wird von der Akademie für ärztliche Fortbildung mit 5 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Es werden 5 Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende vergeben. Erstregistrierung erforderlich!
Information hierzu unter www.freiwillige-registrierung.de



MEDIZINISCHER DIENST DER
KRANKENVERSICHERUNG
NIEDERSACHSEN



Akademie
für Sozialmedizin
Hannover e.V.



IKK Landesverband Nord

Pflegequalität in Niedersachsen Eine Bestandsaufnahme



Montag, 24. September 2007
IKK-Landesverband Nord,
Vertretung Niedersachsen
Hannover

Pflegequalität in Niedersachsen Eine Bestandsaufnahme

Seit 1. Januar 2006 gelten die neuen Qualitätsprüfungs-Richtlinien (QPR) der Spitzenverbände der Pflegekassen. Mit den QPR wurden die Inhalte der Qualitätsprüfungen in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen an den aktuellen Stand der Kenntnisse angepasst. Rund 2 Jahre nach Inkrafttreten der QPR ziehen die Veranstalter eine erste Bilanz. Dabei werden Ergebnisse von MDK-Prüfungen der Jahre vor in Kraft treten der neuen QPR mit Prüfergebnissen der Jahre 2006 und 2007 verglichen. Was bringen die neuen QPR wirklich für Pflegebedürftige und Pflegeeinrichtungen? Mehr Qualität oder nur mehr Bürokratie? Erfüllen die QPR in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen die in sie gesetzten Erwartungen? Welches sind beispielsweise die neuen Anforderungen im Hauswirtschafts- und Küchenmanagement von Pflegeheimen und wie können diese umgesetzt werden? Wie sieht ein modernes Wundmanagement aus, als ein wichtiger Indikator für gute Pflege?

Die QPR sind eine externe Qualitätsvorgabe. Sie sollen jedoch nicht den Blick auf eigene Initiativen der Pflegeeinrichtungen verstellen, die Qualität der Pflege und Versorgung zu verbessern. Ein funktionierendes Modell der internen Qualitätsprüfung ist die „IKK Qualitätsgemeinschaft Pflege“. Das Projekt wurde 2003 gestartet und umfasst derzeit 13 Pflegedienste, die mit der IKK partnerschaftlich zusammenarbeiten. Der aktuelle Stand der Qualitätsentwicklung und ein innovatives Anreizsystem werden vorgestellt.

Abgerundet wird der Tag durch einen Blick über den „Tellerrand“ in Form eines Erfahrungsberichtes zu externen Qualitätsprüfungen in australischen Pflegeheimen.

Wissenschaftliche Leitung und Moderation:
Prof. Dr. Wolfgang Seger, MDK Niedersachsen,
stellvertretender Geschäftsführer und Leitender Arzt

PROGRAMM

- 09.45** Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 10.15** **Eröffnung und Begrüßung**
Wolfgang Krause, Vorstand IKK-LV Nord und
IKK Niedersachsen, Hannover
- 10.30** **Neue Qualitätsprüfungs-Richtlinien (QPR):
Umsetzung und Ergebnisse in Niedersachsen**
Sylvia Theis, Geschäftsbereichsleiterin
MDK Niedersachsen, Hannover
- 11.00** **Diskussion**
- 11.15** **Kaffeepause**
- 11.30** **Qualität in Pflegeheimen – neue Anforderungen im
Hauswirtschafts- und Küchenmanagement**
Carola Reiner, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin,
CCR Unternehmensberatung, Köln
- 12.00** **Diskussion**
- 12.15** **Mittagspause**
- 13.15** **Qualitätssicherung in Pflegediensten –
neue Anreizsysteme**
Bettina Tews-Harms, Inhaberin,
Amb. Krankenpflege, Hankensbüttel
Wilken Voss, Referatsleiter Pflege, IKK-LV Nord
(Vertretung Niedersachsen), Hannover
- 13.45** **Diskussion**
- 14:00** **Expertenstandards in der Altenpflege -
Umsetzung und Spannungsfelder am Beispiel
Dekubitusprophylaxe**
Dirk Kruschel, Berater für Sozialeinrichtungen,
Sozial.PLAN, Hannover
- 14.30** **Diskussion**
- 14.45** **Blick über den Tellerrand – Externe Qualitäts-
prüfungen von Pflegeheimen in Australien**
Birgit Freimuth, Gutachterin externe QS,
MDK- Berlin-Brandenburg e.V., Berlin
- 15.15** **Diskussion**
- ca. 15.30** **Schlusswort**
Wolfgang Krause, Vorstand IKK-LV Nord und
IKK Niedersachsen, Hannover



Anmeldung für die Veranstaltung „Pflegequalität in Niedersachsen“ am 24. September 2007

Vorname/Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail